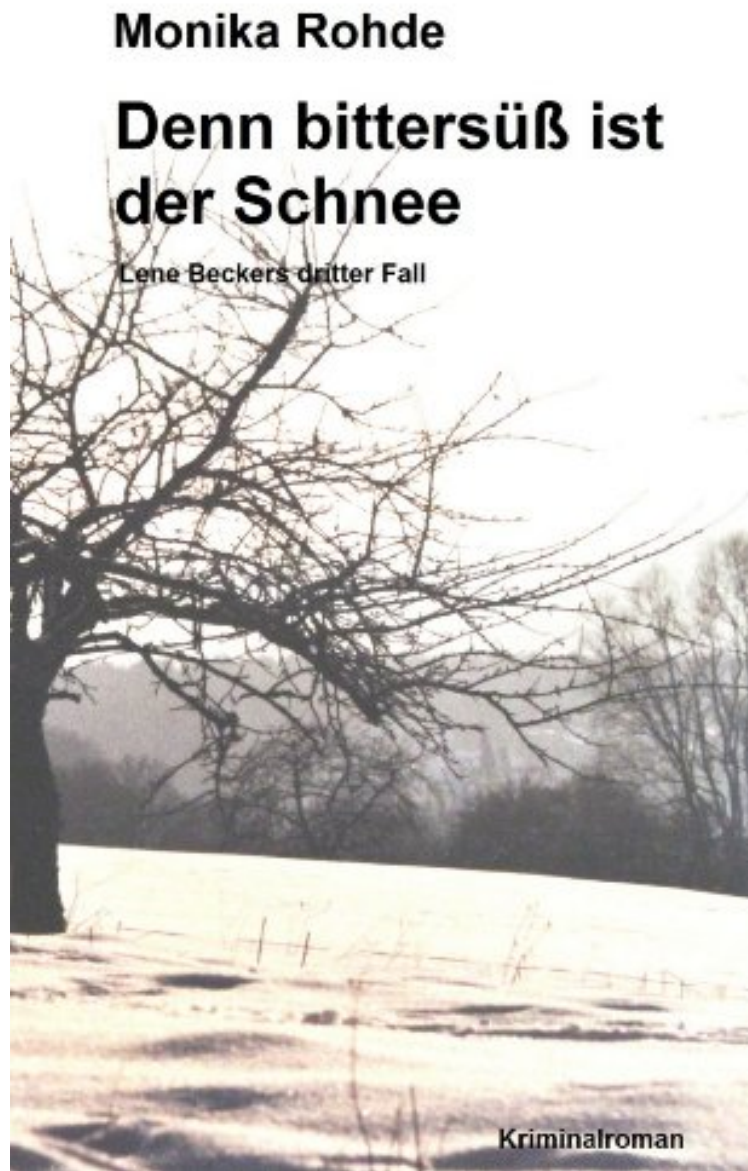


(Read free ebook) Denn bitters ist der Schnee - Lene Beckers dritter Fall (Lene Becker ermittelt 3)

Denn bitters ist der Schnee - Lene Beckers dritter Fall (Lene Becker ermittelt 3)

Von *Monika Rohde*

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #57782 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-28Erscheinungsdatum:
2013-11-28File Name: B00DYCWNJ2 | File size: 40.Mb

Von Monika Rohde : Denn bitters ist der Schnee - Lene Beckers dritter Fall (Lene Becker ermittelt 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Denn bitters ist der Schnee - Lene Beckers dritter Fall (Lene Becker ermittelt 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Monika Rohdes Reihe um eine ErmittlerinVon Katie Auch hier mache ich ausnahmsweise eine Ausnahme. Wer eine gut geschriebene Erzählung oder gar Roman erwartet, wird wirklich enttäuscht. Die Handlung ist zwar soweit schlüssig, aber in der Sprache, im Schreibstil gibt es zahlreiche Patzer, die in guten Texten nicht vorkommen sollten. berflüssige Informationen werden eingestreut und hemmen den Lesefluss, manche Information kommt zu einem Zeitpunkt, an dem der Leser das noch gar nicht wissen muss und es gibt berflüssige Adjektive. Insgesamt enttäuschend geschrieben. Bilder sind schräg und es gibt immer wieder Ausdrücke, wo man weiß, was gemeint ist, die aber falsch sind. Insbesondere kommt eine Konstruktion mit dem falschen Konjunktiv "um zu" vor. Auch berflüssige Adjektive, so wie "helles Licht" oder hnliches tragen nicht zur Erhellung des Sachverhaltes bei, sondern sind dem aufmerksamen Leser Istig. (Wer hätte auch gedacht, dass Licht hell ist?:)" Dieses I ist nur ein Beispiel - kein Zitat. Lediglich angehende Autoren könnten dieses Buch als Handbuch benutzen und gedanklich den Rotstift ansetzen. Diese können dem Buch zahlreiche Beispiele entnehmen, wie man aus einer eigentlich guten Idee, ein schlechtes Buch macht.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Essen, Gott und viel viel FreizeitVon G. L. BachMir hat der Krimi leider nicht so gut gefallen. Die Story an sich ist gut, die Umsetzung ist gewohnungsbedürftig und durchschaubar. Die Dialoge sind sehr sehr seicht und die ständigen Anspielungen auf den christlichen Glauben gehen einfach nicht ins Buch. Sehr konsequent wird auch das Wort "man" (nicht der Mann) mit zwei N geschrieben. Warum auch immer....2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi oder Romanze?Von H. R. Fr meinen Geschmack deutlich zu viel Friede-, Freude-, Eierkuchen-Stimmung für einen Krimi. Der Spannungsbogen bleibt flach und die ständigen Gefühlsausbrüche der Kommissarin für ihren ach so verständnisvollen wie hilfreichen Partner aus Kalifornien oder auch die in den Fall verwickelten Tatverdächtigen gepaart mit der sowas von wunderbaren vorweihnachtlichen Puderzucker-Stimmung im ersten Schnee und die immer wieder betonten Bereinstimmungen von Lene und Mike, die viel zu oft analysierten Parallelen zwischen ihrem Verhältnis und dem der Ermordeten, behauptet dieses sich an fast jedem Schauplatz der Ermittlungen zuflügelte Erinnerungen an private - und natürlich liebevolle - Ereignisse im Leben der Kommissarin fand ich in einem Krimi etwas fehl am Platz. Natürlich klärt Lene Becker den Fall auf und selbstverständlich kommt alles zu einem guten Ende, aber irgendwie war das schon ziemlich früh klar, weil bei so viel Gefühlsduselei einfach überhaupt nichts anderes möglich gewesen wäre. Aber ich will das Buch jetzt auch nicht total zerreißen, es ist fast perfekt lektioniert, kommt mit erfreulich wenig Fehlern aus und lässt sich schon auch angenehm lesen - zumindest, wenn man sich von der Erwartungshaltung eines Krimis verabschiedet und sich auf die romantische Beziehungskiste einer durchaus sympathischen Kriminalbeamten einstellt.

KurzbeschreibungKriminalhauptkommissarin Lene Becker wird während des ersten Schneefalls im vorweihnachtlichen Nürnberg zu einem Tatort gerufen. Da ihr Freund Mike Fuller, Captain der Mordkommission in San Francisco, gerade bei ihr zu Besuch ist, ermittelt sie gemeinsam mit ihm und ihrem Kollegen Kalle. Mordopfer ist eine 67-jährige ehemalige Lehrerin, die in ihrer Wohnung erschlagen aufgefunden wird. Am gleichen Nachmittag hatte sie Besuch von ihrer großen Liebe Matthew Shiller, der vor vierzig Jahren nach Kanada ausgewandert ist, und vor dem sie in all diesen Jahren ein Geheimnis bewahrt hat. Dann verunglückt der Enkel Sven während einer Ski-Klassenfahrt in Saalbach-Hinterglemm ist er absichtlich angefahren worden? Und wieso können sie Rieke, die Tochter der Ermordeten nicht erreichen? Während Mike sich in Lenes fränkische Heimat und besonders die fränkische Küche verliebt, geraten die Menschen aus dem Umfeld der Toten zunehmend in Verdacht - Motive und Gewalt findet das Ermittlertrio überall rund um die sympathische Lehrerin. Bis es ihnen endlich gelingt, Licht in das Dickicht aus Geldgier, Eifersucht, Rache und Betrug zu bringen. KurzbeschreibungKriminalhauptkommissarin Lene Becker wird während des ersten Schneefalls im vorweihnachtlichen Nürnberg zu einem Tatort gerufen. Da ihr Freund Mike Fuller, Captain der Mordkommission in San Francisco, gerade bei ihr zu Besuch ist, ermittelt sie gemeinsam mit ihm und ihrem Kollegen Kalle. Mordopfer ist eine 67-jährige ehemalige Lehrerin, die in ihrer Wohnung erschlagen aufgefunden wird. Am gleichen Nachmittag hatte sie Besuch von ihrer großen Liebe Matthew Shiller, der vor vierzig Jahren nach Kanada ausgewandert ist, und vor dem sie in all diesen Jahren ein Geheimnis bewahrt hat. Dann verunglückt der Enkel Sven während einer Ski-Klassenfahrt in Saalbach-Hinterglemm ist er absichtlich angefahren worden? Und wieso können sie Rieke, die Tochter der Ermordeten nicht erreichen? Während Mike sich in Lenes fränkische Heimat und besonders die fränkische Küche verliebt, geraten die Menschen aus dem Umfeld der Toten zunehmend in Verdacht - Motive und Gewalt findet das Ermittlertrio überall rund um die sympathische Lehrerin. Bis es ihnen endlich gelingt, Licht in das Dickicht aus Geldgier, Eifersucht, Rache und Betrug zu bringen. über den Autor und weitere MitwirkendeIn Bueckeburg geboren, wurde ich mit zehn Jahren aus dem Ort mit wunderschönen Adelswohnsitzen, mit Schlosspark, mit Fürstenmausoleum und dem Renaissanceschloss des Fürsten zu Schaumburg-Lippe in das fränkische Dorf in der Nähe von Bamberg verpflanzt. Zum Trost wohnten wir genau gegenüber von dem Schloss der Barone von Rotenhan, wieder ein Renaissanceschloss. Nach der Schule und einem Jahr Au-Pair in Brüssel musste ich mir einen Job suchen. Da ich Bücher liebte und liebe, ging ich nach München - in eine Buchhandlung direkt am Marienplatz, der zusätzlich eine

Galerie für moderne Malerei angeschlossen war, sodass ich damals in die Kunstszene mit u.a. HAP Grieshaber und Marijan Jevsovar eintauchen konnte. Dann kam die Liebe in mein Leben und ich zog schweren Herzens von München nach Kiel um zu heiraten. Die Umstellung fiel mir erst sehr schwer, mit dem Wind kämpfte ich heute noch! Das Meer jedoch hat mir geholfen. Ich bekam einen Sohn und eine Tochter, ich war glücklich und bald zogen wir in ein eigenes Haus vor die Tore Kiels, wo ich heute noch wohne. Trotzdem, mir fehlte die Weiterentwicklung. Sobald beide Kinder in der Schule waren, studierte ich vier Jahre Mathematik, Englisch und englische Literatur, auch Psychologie, Soziologie und Pädagogik. Nach meinem Examen als Realschullehrerin begann ich in der Schule an meinem Wohnort zu unterrichten. Kinder und Jugendliche machen das Leben so wechselvoll, so reich! Ich habe viel von ihnen gelernt und hoffe, auch sie von mir. Und nun bin ich zurück zu den Büchern. Schreibend diesmal. Ach ja, gereist bin ich viel und gern wie man bei meiner Kommissarin Lene Becker immer wieder nachlesen kann. Von den Philippinen über Indien, Kroatien, Italien (besonders Florenz!), Ägypten, England, Korsika, Belgien, Niederlande, Spanien und Österreich, und Frankreich, Frankreich! Und natürlich die USA, Kalifornien und San Francisco. Als im Sternzeichen Fische Geborene mag ich es sehr, über Menschen und ihre Triebfedern und das, was dahinter verborgen sein mag, nachzudenken. Deshalb lasse ich Lene auch im gleichen Sternzeichen auf meine Art nachdenken. Natürlich nicht immer sie muss ja auch Morde aufklären Und ich liebe Tiere, besonders Hunde und Katzen. So kann ich auch immer neue Geschichten von Perugia und Rossini beisteuern. Die mit lautem Schnurren jetzt den Text beenden. Monika Rohde